



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Haager Str.14, 79539 Lörrach

## PRESSEMITTEILUNG



**JOSHA FREY**

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 Stuttgart

Telefon (0711) 2063-645

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Haager Str. 14

79539 Lörrach

Telefon (07621) 5839520

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey2@gruene.landtag-bw.de

Lörrach, den 13. August 2015

### **Joshua Frey: „Grün-rot fördert nachhaltigen Busverkehr und hat die Mittel hierfür um 50% aufgestockt“**

Erstaunt zeigt sich der Lörracher Landtagsabgeordnete Joshua Frey (GRÜNE) über seinen Landtagskollegen Ulrich Lusche (CDU). Im Rahmen seiner Presseberichtserstattung wurde der Eindruck erweckt, dass das Land bei der Busförderung lediglich den Kauf von Hybrid-Fahrzeugen der umweltfreundlicheren Fahrzeugklasse Euronorm 6 finanziell unterstütze, die noch gar nicht auf dem Markt seien. Bevor es hier zu Missverständnissen bei heimischen Busunternehmern kommt, möchte der Landtagsabgeordnete diese daher beruhigen und den Sachverhalt richtig stellen: „Fakt ist, dass grün-rot natürlich alle Busse der Euronorm 6 fördert. Diese sind bereits seit Jahren auf dem Markt und bei den meisten Unternehmern schon zahlreich im Einsatz“, macht Joshua Frey klar. Darüber hinaus würden auch Busse mit EEV-Standard gefördert, sofern diese über einen entsprechenden Partikelfilter verfügen. Das Programm stelle damit einen wichtigen Beitrag zu einem modernen, ökologischen Straßenverkehr dar und erfreue sich einer großen Nachfrage bei den Busunternehmern. Schließlich gab es allein in diesem Jahr Förderanträge für 757 Buseinheiten, die zum Teil bereits im Einsatz sind. Dies spreche für die durchweg positive Auswirkung der von Verkehrsminister Winfried Hermann (GRÜNE) auf den Weg gebrachten Förderung: „Mit der Busförderprogramm sorgt grün-rot für umweltfreundlichere Busse auf den Straßen im ganzen Land. Damit noch mehr Busunternehmer von den Landesgeldern profitieren können, haben wir die Mittel hierfür sogar von 10 auf 15 Millionen Euro aufgestockt“, hebt Joshua Frey das Engagement der Landesregierung für nachhaltige Mobilität hervor. Über die Einzelheiten des Förderprogramms können sich Busunternehmer auf der Homepage des Verkehrsministeriums unter <https://mvi.baden-wuerttemberg.de/de/mobilitaet-verkehr/nachhaltige-mobilitaet/oekologische-busfoerderung/> informieren oder sich direkt an Joshua Frey wenden. Insgesamt hätten die Busunternehmer vielfältige Vorteile von der grün-roten Verkehrspolitik: Neben dem finanziellen Anreiz für ökologische Busse hat das Land zudem ein neues Förderprogramm für Regiobuslinien, ein Sonderprogramm für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen sowie Fördermöglichkeiten aus dem Kommunalinvestitionsfonds auf den Weg gebracht. „Mit dem grün-roten Maßnahmenpaket kommen wir unserem Ziel eines attraktiven und flächendeckenden Öffentlichen Personennahverkehrs ein großes Stück näher. Davon profitieren Busunternehmer genauso wie Bürgerinnen und Bürger“, ist Joshua Frey überzeugt.